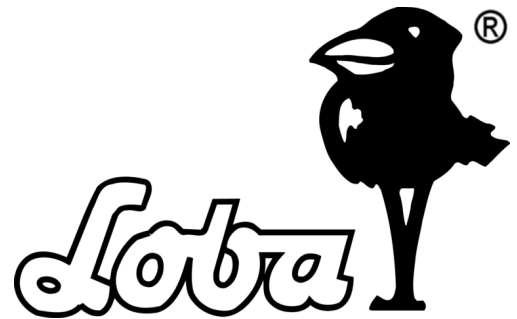


# Anwendungstechnische Information

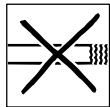
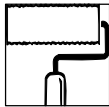
## LOBADUR® KH 92



halbmatt / glänzend

GISCODE: KH1

Artikel-Nr.: 11351



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, Reste nicht in den Ausguß oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler übergeben

### Produktbeschreibung:

#### **Eigenschaften:**

1-Komponenten-Siegel auf Basis urethanisierter Alkydharze in entaromatisierten, geruchsmilden Lösemitteln. LOBADUR® KH 92 hat keine Tendenz zur Kantenverleimung und ein gutes Trocknungsverhalten.

#### **Anwendungsbereich:**

Versiegelung von Parkett und Dielenböden sowie Holzpflaster und Hochkantlamellenparkett in normal bis sehr stark strapazierten Bereichen (Wohnbereich, Büros, etc.). Geeignet für Parkett auf Fußbodenheizung und nicht schubfest verklebtes Stabparkett sowie für die Renovierung von Fertigparkett.

Bedingt geeignet für Sportfußböden, da der Gleitreibungsbeiwert nach DIN 18032 nur bei LOBADUR® KH 92 glänzend erreicht wird. Alternativ LOBADUR® KH Expert halbmatt verwenden.

### Technische Daten:

#### **Gefahrenhinweise und Kennzeichnung:**

Gefahrstoff-Verordnung: Entzündlich  
VbF: A II  
GGVS/ADR: Klasse 3, Ziffer 31c  
WGK: 1 (Selbsteinstufung)  
Abfallschlüssel (EU): 08 01 02

#### **Verdünner:**

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt, ggf. mit LOBADUR® KH Verdünner verdünnen.

#### **Verpackung:**

Gebinde 12 l

#### **Lagerung:**

Kühl und trocken in dicht verschlossenem Originalgebilde lagern. Anbruchgebilde stets dicht verschließen (Hautbildung).

### Verarbeitungshinweise:

#### **Auftragen:**

Der Boden muß trocken, gründlich geschliffen und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikon und Schleifstaub sein. Alte Böden müssen besonders sorgfältig geschliffen werden, da zurückbleibende Wachsreste die Trocknung und Haftung verzögern. Holzfeuchte < 12%, Raumtemperatur 15°C bis 25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%, Materialtemperatur 18°C bis 25°C.

#### **LOBADUR® KH 92 vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.**

Die Verarbeitung erfolgt mit LOBATOOL Lackwalze „Universal“. Material nicht auf den Boden vorlegen. Vorteilhaft ist die Verwendung des LOBATOOL Versiegelungseimers mit Einlegebeutel.

Der erste Auftrag kann durch eine geeignete Grundierung ersetzt werden. Eine fachlich richtige und strapazierfähige Oberfläche erfordert einen Gesamt-Materialverbrauch (Lack und evtl. Grundierung) von mindestens 300 g/m<sup>2</sup>.

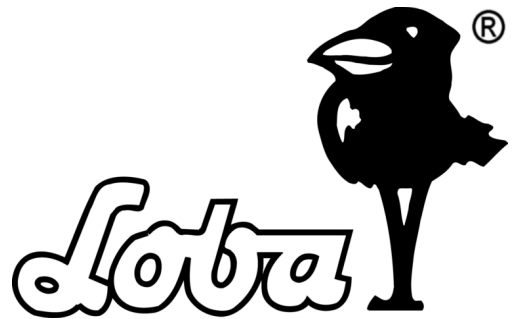
In stark strapazierten Bereichen LOBADUR® KH 92 in 3 Anstrichen ohne Grundierung auftragen. Bei stark saugenden Hölzern ist evtl. ein weiterer Anstrich erforderlich.

Geeignete Grundierungen:  
LOBADUR® Variogrund  
LOBADUR® Universalgrund

LOBADUR® Multigrund,

# Anwendungstechnische Information

## LOBADUR® KH 92



### Versiegelungsmethoden:

#### Normal bis stark strapazierte Bereiche (Wohnbereiche):

1 Anstrich rollen, bzw. 2 Aufträge spachteln mit: LOBADUR® Variogrund, LOBADUR® Universalgrund oder LOBADUR® Multigrund, und 2 Anstriche LOBADUR® KH 92 rollen.

#### Sehr stark strapazierte Bereiche:

LOBADUR® KH 92 in 3 Anstrichen ohne Grundierung auftragen.

#### Sportparkettböden (nur LOBADUR® KH 92 glänzend!):

- 2 Anstriche LOBADUR® KH 92 glänzend rollen
- vollflächiger Zwischenschliff; Spielfeldmarkierung mit LOBADUR® 1K-Spielfeldfarbe
- 1 Anstrich LOBADUR® KH 92 glänzend rollen
- Erstpflge mit LOBA® Parkettglanz

#### Bei stark saugenden Hölzern ist eventuell ein weiterer Anstrich erforderlich.

Eine fachlich richtige und strapazierfähige Oberfläche erfordert einen Gesamt-Materialverbrauch (Lack und evtl. Grundierung) von mindestens 300 g/m<sup>2</sup>.

### Trockenzeit:

Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit Trocknungszeit ca. 6-8 Std. je Anstrich.

LOBADUR® KH 92 ist ein oxidativ trocknender Versiegelungslack, deshalb während der Trocknungsphase auf gute Lüftung achten. Zugluft vermeiden! Bei Trocknungsverzögerungen, z.B. auf alten Böden, erst weiterversiegeln, wenn der vorhergehende Anstrich vollständig trocken ist.

In öffentlichen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, etc.) empfehlen wir dringend, eine Wartezeit bis zur Raumnutzung (bei guter Lüftung) von mindestens 3 Wochen einzuhalten. Bei vorzeitiger Nutzung sind Öl/Kunstharz-Systeme geruchlich wahrnehmbar.

Der Boden kann nach 24 Std. vorsichtig betreten werden, die Endhärte ist nach 8-14 Tagen erreicht. Vorher nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen.

### Materialverbrauch:

100-120 g/m<sup>2</sup>

1 l entspricht 8-10 m<sup>2</sup> je Anstrich

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit LOBADUR® KH Verdüner oder LOBADUR® Universalreiniger.

### Entsorgung von Lackresten:

Flüssige Lackreste sind Sondermüll. Eintrocknete, lösemittelfreie Reste können mit dem Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden.

### Sicherheitsratschläge:

Bei der Verarbeitung und Trocknung dieses Erzeugnisses entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte, wie Heizsonnen, Heizplatten, Nachtstromspeicheröfen usw. in den Arbeits- und Nebenräumen so rechtzeitig abschalten, daß sie bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden.

Materialbehälter dicht geschlossen halten. Nicht in die Hände von Kindern oder in das Abwasser gelangen lassen. Lösemittellempfindliche Bauteile, Pflanzen und Tiere (Aquarien) aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Gemäß der TRGS 617 weisen wir darauf hin, daß im Sinne des Arbeitsschutzes eine Prüfung nach Alternativen zu diesem lösemittelhaltigen Produkt zu erfolgen hat. Im Allgemeinen lassen sich heutzutage für fast alle Bereiche wässrige Alternativ-Produkte einsetzen. Im Zweifelsfalle kann dies durch Rücksprache mit dem Werk geklärt werden.

### Pflege:

Siehe LOBA Pflegeanleitung für versiegelte Holzfußböden.

### Besondere Hinweise:

Die Angaben in unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters geben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Aufgrund der Mannigfaltigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu überprüfen. In Zweifelsfällen ist Rückfrage in unserem Werk erforderlich. Bei Empfehlungen, die weitere LOBA-Produkte beinhalten, sind auch die anwendungstechnischen Informationen dieser Produkte zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch diese Information, noch durch die Beratung unseres Technischen Außendienstes erweitert.